

Messstellenbetrieb

SWL setzen auf Arvato

[28.04.2021] Die Stadtwerke Leipzig nutzen die cloudbasierte Komplettlösung für den Messstellenbetrieb von Arvato Systems. Damit soll langfristig der Smart Meter Roll-out unterstützt werden.

Die Stadtwerke Leipzig (SWL) nutzen künftig eine cloudbasierte Abrechnungsplattform zur Abwicklung aller regulierten Prozesse im Zusammenhang mit modernen Messeinrichtungen (mME) von Arvato Systems. Wie Arvato mitteilt, ist jetzt die Produktivsetzung der neuen Systemlandschaft erfolgt. Für die Stadtwerke sei das Projekt ein wichtiger Digitalisierungsschritt im Zuge des Smart Meter Roll-outs. Das neue plattformbasierte Abrechnungssystem löse die bisherige SAP-Landschaft ab. Zukünftig rechnen die SWL in ihrer Rolle als Messstellenbetreiber dann 302.000 Marktlokationen über die Branchenlösungen myBusiness smartEnergy und myBusiness Supplier ab, die als Module der Arvato Energy Platform (AEP) genutzt werden. Parallel zum Projekt habe Arvato Systems die Stadtwerke bei der Einrichtung der so genannten neuen Datenformate (NDF) zum 1. April 2021 unterstützt.

Die Komplettlösung bilde sämtliche Marktkommunikationsprozesse für die SWL integriert ab. Das seien zum Beispiel Geräteverwaltung, Abrechnungsprozesse oder auch Wechselprozesse im Messwesen (WiM) im Back End. Weitere wichtige Bestandteile im Produktportfolio umfassen Mehrwertanwendungen im Umfeld von Messdaten, zum Beispiel für Vertriebe im Bereich Tarifdesign oder Energieeffizienzportale für Gewerbekunden und Kommunen. Die Überführung bereits verbauter Messeinrichtungen in die neue Abrechnungslösung soll bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Danach starten die Vorbereitungen zur Portalentwicklung für die intelligenten Messsysteme (Smart Meter).

(ur)

Stichwörter: Smart Metering, Arvato Systems, Messstellenbetrieb, Stadtwerke Leipzig